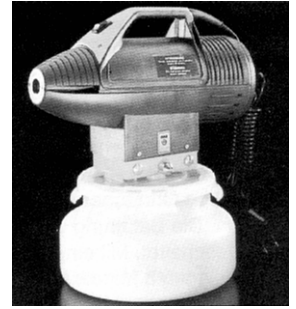


Praktische Hinweise

zur Bedienung des Kaltnebelgerätes NEBULO



Das Nebelgerät ist ein leistungsstarkes Gerät zum Ausbringen von Flüssigkeiten aller Art. Sie sparen enorme Mengen an Flüssigkeit, da der Tropfen tausendfach zerkleinert wird. Das Ausnebeln eines Raumes eignet sich besonders zur Bekämpfung fliegender Insekten und versteckt sitzender Schädlinge, sofern diese mit dem Kaltnebel erreicht werden.

Vor Gebrauch des Gerätes berücksichtigen Sie bitte folgendes:

Lesen Sie aufmerksam die technische Anleitung für die Handhabung des Gerätes. Die dort erwähnten Mengenangaben und Mischungsverhältnisse sind bei dem Naturinsektizid PISTAL oder BAMBULE nicht von Bedeutung, da diese Biozide gebrauchsfertige Mischungen sind und somit nicht verdünnt werden müssen. An der Einstellschraube (s. techn. Anleitung) können Sie die Ausbringmenge (Intensität und Tröpfchengröße des Nebels) regulieren. Dadurch ist es möglich, auch eine akzeptable Flächenbehandlung durchzuführen. Feinste Einstellung = geringste Ausbringung und umgekehrt. Mit einer mittleren Einstellung erzielen Sie eine durchschnittliche und normale Ausbringung. Soll der Nebel möglichst schnell fallen (Flächenbehandlung) ist der Nebel mit einer möglichst großen Ausbringung einzustellen (dann weniger Luft und mehr Wirkstoff). **Bevor Sie mit dem Nebeln beginnen, können Sie im Freien mit etwas Wasser die Ausbringmenge und Handhabung „erproben“.** Anschließend den Tank leer laufen lassen und den Tank und das Gerät trocken wischen. Den Tank mit mindestens immer einem Liter füllen, um nicht ständig die Aktion unterbrechen zu müssen. Merken Sie sich, zu welcher Seite sich der Ansaugstutzen im Tank neigt. Dann können Sie, wenn sich der Inhalt leert, das Gerät etwas zur Seite neigen, um den Tankinhalt ganz zu nutzen.

Tragen Sie bei den Vernebelungen mit ARIES-Produkten (PISTAL, BAMBULE Insektenspray, ANTI MOTT usw.) immer eine Atemschutzmaske mit einem Filter der Klasse A2P3. Der Filter einer Maske ist nicht mehr nutzbar, wenn starke Gerüche durchdringen oder die Atmungsfähigkeit eingeschränkt ist.

Nebeln Sie aus Sicherheitsgründen besser zu zweit: mit einer Person „im Hintergrund“.

Der Nebel kann unter Umständen von großen Flächen abprallen. Er verteilt sich zwar trotzdem auch in Ritzen und Fugen, jedoch sollte dieser Effekt berücksichtigt werden. Behandeln Sie darum besonders verdächtige Verstecke, Ritzen u.ä. Stellen vorher mit einer kleinen Spritzpistole gesondert (Spotbehandlung). Handsprühgeräte, Druckluftspritzen oder andere Geräte können dafür verwendet werden. Bedenken Sie ferner, dass Sie mit unserem PISTAL oder BAMBULE ein Kontaktinsektizid ausbringen; die Schädlinge müssen also mit dem Wirkstoff in Berührung kommen. In ihren Gespinsten verborgene Insekten sind dadurch schlechter zu bekämpfen.

Fordern Sie Insekten-Datenblätter zu den speziellen Schädlingen von uns an. Dort werden weitere (auch begleitende) spezifische Hinweise zur speziellen Schädlingsbekämpfung genannt.

Richten Sie zu behandelnde Räume vorher entsprechend her: gründliche Säuberung, falls möglich Öffnen von Verschaltungen u.ä. - Im Haushalt: Öffnen von Schränken, Schubladen usw., Hochstellen von Matratzen und ähnliche Maßnahmen; bei einer Kleidermottenbekämpfung die Textilien auffächern. Decken Sie offene Lebensmittel, Aquarien und Terrarien (besser entfernen) gut ab (Luftzufuhr abschalten). Ventilatoren und Fenster schließen.

Den Raum möglichst nach der Behandlung abdunkeln (verlängert die Einwirkzeit). Beginnen Sie mit dem Nebeln am Ende des jeweiligen Raumes, während Sie sich zum Ausgangspunkt zurück bewegen (Tür). Den Nebel schräg nach oben halten (Radius s. techn. Anleitung -ca 5 m-) und nicht direkt am Ende des Raumes vor der Wand beginnen. Hochstehende Betten, Möbel oder Schränke auch kurz von unten behandeln. Schließen Sie die Tür und fangen Sie mit dem nächsten Objekt an (denken Sie vor Beginn der Arbeit an ausreichende Verlängerungen für die Stromzufuhr). Lassen Sie den Nebel gut einwirken. Sie können nach 6-8 Std. die Räume betreten und gut lüften. Bei dem Einsatz unseres Insektizides PISTAL oder BAMBULE ist ein verbleibender Geruch nach Citronella oder Pfefferminzterpenen normal. Dieser verflüchtigt sich rasch und bald vollständig. Vernebelungen sind daher am Wochenende ratsam. Sie können dann z.B. am Freitag Abend/Sonnabend nebeln und am folgenden Sonntag gut lüften.

WICHTIG: Überprüfen Sie regelmäßig den im Tank befindlichen Filter am Ansaugstutzen hinsichtlich eventueller Ablagerungen. Der Filter kann mit Wasser gereinigt werden.

Die Behandlung möglichst wiederholen; bei einer Erstbekämpfung nach einer Woche und eventuell eine 3. Behandlung gemäß der Entwicklungszyklen der zu bekämpfenden Insekten.

Gießen Sie nach der Behandlung übrig gebliebene Flüssigkeit in den Originalbehälter zurück. Für das jeweilige Umfüllen benutzen Sie einen Trichter, den Sie ausschließlich für diese Zwecke bereithalten und markieren. Anschließend wischen Sie den Tank trocken und füllen etwas lauwarmes Wasser hinein. Dieses Wasser vernebeln, damit das Gerät von innen neutralisiert wird. Kurz leer laufen lassen, damit keine Flüssigkeit im Gerät verbleibt. Dann den Tank und das Gerät trocken wischen und in die Transportkiste zurückstellen und verschließen. Nicht mehr benötigtes Insektizid im Originalbehälter verschließen und möglichst dunkel und kühl sowie kindersicher aufbewahren.

Fragen zu technischen Details des Nebulos, Ersatzteilen, Reparaturservice:
Firma Igeba, www.igeba.de, T.: 08375 9200-0, DE 87480 Weitnau

Fragen zu Bioziden von ARIES Umweltprodukte:
Firma ARIES, www.aries.de, info@aries-online.de T.: 04288 9301-0, DE 27367 Horstedt,